

02.03.2009

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzverfahren Münchner Schrannehalle GmbH

Das Amtsgericht München hat am Sonntag, 01. März 2009, das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Münchner Schrannehalle GmbH eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Axel W. Bierbach von der Münchener Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen bestellt, der seit Dezember bereits als vorläufiger Insolvenzverwalter tätig war.

Die Münchner Schrannehalle GmbH, eine Mietgesellschaft, die die Schrannehalle am Viktualienmarkt und die Tiefgarage im selben Gebäude betreibt, ist zahlungsunfähig und überschuldet. „Aussichten, den Geschäftsbetrieb dieser Betreibergesellschaft langfristig fortzuführen, bestehen nicht“, sagte Insolvenzverwalter Bierbach am Montag. Der Betrieb sei defizitär und der Mietvertrag mit der Besitzgesellschaft, der Schrannehalle KG, bereits gekündigt. Eine langfristige Lösung sei nur möglich, wenn auf der Ebene der Besitzgesellschaft ein neuer Investor mit einem veränderten Konzept einsteige.

„Glücklicherweise konnte ich den Geschäftsbetrieb trotz des gekündigten Mietverhältnisses und guter Zusammenarbeit mit dem Zwangsverwalter und der kreditgebenden Bank bislang aufrechterhalten“, sagte Bierbach. Er bedauerte, dass es der Bank und der Schrannehalle KG bisher nicht gelungen sei, einen geeigneten Investor zu finden.

Der Insolvenzverwalter hatte gehofft, den Geschäftsbetrieb so lange fortführen zu können, bis ein Investor gefunden ist, der die Münchner Schrannehalle GmbH nahtlos übernehmen kann. „Aufgrund der schwierigen Verhandlungen wird diese Lösung aber zunehmend unwahrscheinlicher“, sagte Bierbach.

Bierbach kündigte an, dass er die Schrannehalle in jedem Fall bis mindestens Ende März 2009 weiter betreiben kann. Derzeit laufen

Verhandlungen über eine Verlängerung bestehender Vereinbarungen, die einen Weiterbetrieb auch für den Monat April 2009 ermöglichen würden. Zur Debatte steht auch die vorübergehende Neuverpachtung des Betriebes durch die Schrannehalle KG. Eine endgültige Entscheidung hierüber ist jedoch noch nicht getroffen worden.

Der Insolvenzverwalter ist aus formalen Gründen nun dazu gezwungen, die Verträge aller zwölf Marktteilnehmer zu kündigen bzw. auslaufen zu lassen. Die Mitarbeiter der Münchner Schrannehalle GmbH sind derzeit von den Kündigungen nicht betroffen. Bierbach betonte, dass die Kündigung der Verträge von Marktteilnehmern nicht gleichbedeutend mit dem Aus der Schrannehalle ist. „Je nachdem, ob sich ein neuer Pächter oder ein neuer Eigentümer findet, könnte es durchaus zum Abschluss neuer Verträge kommen“, sagte er.

Die Münchner Schrannehalle GmbH betreibt die Schrannehalle am Münchener Viktualienmarkt, die im September 2005 nach jahrelangem Umbau wiedereröffnet worden war. Die Schrannehalle, für die ein Erbbaurechtvertrag der Stadt München gilt, beheimatet zahlreiche Anbieter aus Handwerk, Gastronomie und Kultur. Seit August 2008 steht die Schrannehalle wegen Zahlungsschwierigkeiten unter Zwangsverwaltung. Den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens hatte Zwangsverwalter Johannes Mauder Anfang Dezember infolge erheblicher Zahlungsausfälle gestellt.

Über Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen:

Die Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt vier Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren. Hierzu gehörten in den vergangenen Jahren unter anderem Großverfahren von Unternehmen wie Hettlage, Helkon Media und Wienerwald, die teilweise sehr erfolgreich saniert werden konnten.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (39) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen in einem breiten Branchenspektrum, das von Industrieunternehmen bis zu Gastronomiebetrieben reicht. Er ist unter anderem Insolvenzverwalter für das Medienunternehmen Helkon Media und für die europäische Holdinggesellschaft des Benq

Mobile-Konzerns. Im Großraum München hat er bereits mehrere Traditionsbetriebe, darunter die Gaststätte Nürnberger Bratwurst Glöckl, den Druckereibetrieb Prantl und den Gasthof Kreitmair in Keferloh erfolgreich saniert.

Pressekontakt:

*Nicole Huss
Romanstr. 3
80639 München
Tel.: 089/130 125-22
Fax: 089/130 125-86
Mobil: 0172/84 88 928
Mail: presse@mhbk.de*